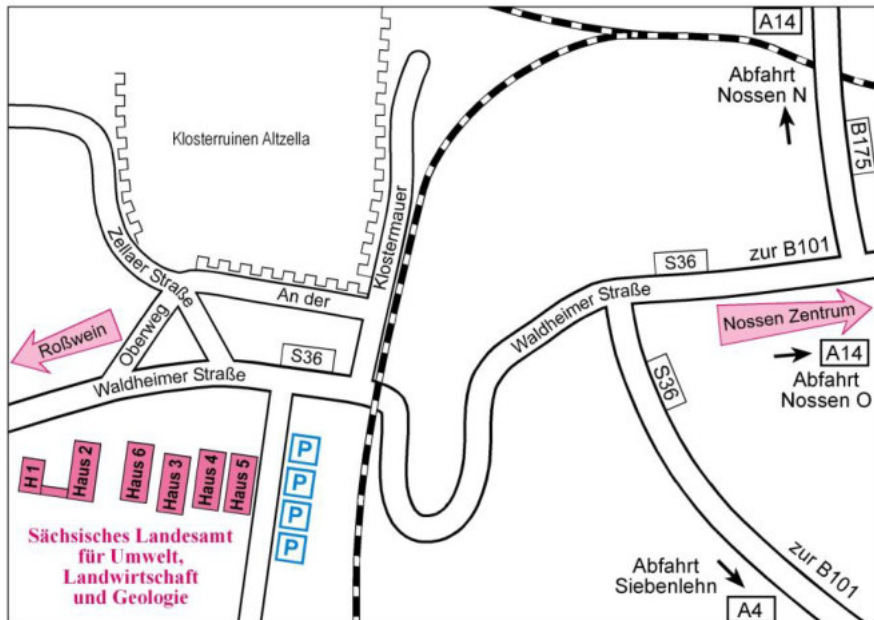


Anfahrt



Den Veranstaltungsort erreichen Sie über die Autobahnen A 14 (Abfahrt Nossen Nord) und A 4 (Abfahrt Siebenlehn). Das Gelände des Landwirtschafts- und Umweltzentrums Nossen liegt an der Straße nach Waldheim kurz vor dem Ortsausgang links.

Ansprechpartner:
Dr. Walter Schmidt
Abteilung Landwirtschaft/Referat Pflanzenbau
Telefon: +49 35242 631-7200
Telefax: +49 35242 631-7299
E-Mail: walter.schmidt@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Fachgespräch Bodenbearbeitung

am 15. Mai 2018 in Nossen



Aktuelle Trends und Entwicklungen bei der nichtwendenden Bodenbearbeitung

Termin: 15. Mai 2018
09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Landwirtschafts- und Umweltzentrum (LUZ)
Haus 3
Waldheimer Str. 219
01683 Nossen

Die nichtwende Bodenbearbeitung ist das Mittel der Wahl, wenn es darum geht den Boden vor Erosion zu schützen und für ein stabiles, naturnahes Bodengefüge mit einer hohen biologischen Aktivität zu sorgen. Dies ist die Basis für nachhaltige und resiliente Ackerbausysteme. Laut einer Studie (Kleffmann, 2016) setzen rund 60 % der Landwirte in Ostdeutschland auf Mulchsaatverfahren in unterschiedlichster Ausprägung. Die Spanne reicht von der Direktsaat über eine dauerhaft konservierende Bodenbearbeitung bis hin zu einer Bodenwendung zu bestimmten Fruchtarten. Ein neuer Ansatz zur nichtwendenden Bodenbearbeitung kommt aus den USA: „vertical tillage“. Die Vielfalt der Möglichkeiten zur nicht wendenden Bodenbearbeitung und die damit verbundenen technischen Entwicklungen sollen im Rahmen des Fachgesprächs vorgestellt und diskutiert werden.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Uwe Bergfeld
Abteilungsleiter Landwirtschaft

Programm

- 09:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Uwe Bergfeld, LfULG
- 09:10 Uhr **Aktuelle Trends in der nichtwendenden Bodenbearbeitungstechnik**
Dr. André Grosa, Institut für Naturstofftechnik (INT), TU Dresden
- 09:40 Uhr **Strip Tillage in Tschechien**
Doc. Vaclav Brant, Tschechische Agraruniversität Prag
- 10:20 Uhr **Pause**
- 10:40 Uhr **Schlagkräftige und kostenoptimierte Bodenbearbeitung durch Vertical Tillage**
Alexander Geffers, Kverneland Group Deutschland GmbH, Soest
- 11:00 Uhr **Vertical Tillage in der Praxis**
Jürgen Koch, Landwirt, Landkreis Stade
- 11:20 Uhr **Welche Bedeutung hat der Wirkstoff Glyphosat für die Unkrautregulierung bei Mulch- oder Direktsaat /Strip-Till?**
Dr. Ewa Meinlschmidt, LfULG
- 11:50 Uhr **Erfahrungen mit Direktsaat und Ausblick in die Zukunft**
Thomas Sander, Landwirt, Waldenburg / Vorsitzender Verein für konservierende Bodenbearbeitung & Direktsaat in Sachsen e.V.
- 12:20 Uhr **Nichtwendende Bodenbearbeitung im ökologischen Landbau**
Dirk Rudert, Agrargenossenschaft eG Großzöbern
- 12:50 Uhr **Abschlussdiskussion**
Dr. Uwe Bergfeld, LfULG
- Moderation: Dr. Uwe Bergfeld, LfULG